Pressenotiz

Wie funktioniert das eigentlich, wenn man sein Haus mit Erdwärme beheizen möchte? Welches sind die technischen Grundlagen zur Sonnenenergienutzung? Und wie funktioniert eine Biogasanlage? Kann ich eigentlich mein Auto auf die Nutzung von Biokraftstoff umstellen? Diese Fragen haben alle eines gemeinsam: es handelt sich um regenerative Energiequellen, die Energieform, die uns unentgeltlich von der Natur zur Verfügung steht und die kein Klima schädigendes Kohlendioxid mehr produziert. Mittlerweile wurden intelligente Verfahren entwickelt, um diese Energiequellen für den Menschen nutzbar zu machen.

Genau dieses Thema beschäftigte auch die 10. Klasse Wahlpflichtfach Energie der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule. Wer möchte nicht wissen, wie die Energie der Zukunft eigentlich funktioniert? Hier heißt es nicht nur Recherchen anzustellen und sich Wissen anzueignen, sondern auch die erworbenen Kenntnisse aufzubereiten und anderen zu vermitteln.

Genau dies haben die Schüler getan: als Ergebnis entstanden genauestens ausgearbeitete Infomappen zur Nutzung regenerativer Energiequellen, deren Inhalt vor der Gruppe und Mitgliedern des E-Teams der Stadtverwaltung präsentiert wurden.

Eine gute Vorbereitung, nicht nur fürs Leben sondern auch für die anstehende Besichtigung einer Biogasanlage in Ladbergen, die von der Energie-AG im März geplant ist.

Das Wahlpflichtfach Energie mit einer Energie-AG wurde von dem Physik-Lehrer Herrn Frank Sprehe ins Leben gerufen. Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule beteiligt sich an dem Energieeinsparprojekt an Lengericher Schulen „Sei ein Fuchs, spar` Lux“, bei dem nur durch geändertes Nutzerverhalten schon seit mehr als drei Jahren erfolgreich Energie an den Schulen eingespart wird. Dieses Projekt wird vom Öko-Sponsoring mit den Firmen Elstrot / Reitzig, Tenfelde, Haarlammert, Küchen Wichmann, W3 ökos und Ottehenning finanziell unterstützt.